

Heilsbronn bewegt sich

HEILSBRONN (pm/cho) – Der Bayerische Landes-Sportverband im Kreis Ansbach hat zu einem Sportabzeichen-Wettbewerb zwischen den Kommunen im Landkreis aufgerufen. Um diesen Appell für mehr Bewegung zu unterstützen, hat sich in Heilsbronn ein Bündnis gebildet. Die Vereinsvorsitzenden des Turnvereins Heilsbronn (Erich Heß), des 1. FC Heilsbronn (Peter Füller), des Kulturvereins (Pia Berr), der Stadtkapelle (Wolfgang Prager) und des Gewerbevereins (Rudi Eger) haben einen Termin mit Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer vereinbart, um das Deutsche Sportabzeichen abzuleisten. Entsprechende Leistungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Schwimmen sind dabei gefragt. Die fünf Vorstände hoffen, viele ihrer Vereinsmitglieder mobilisieren zu können. Der Vorsitzende der Heilsbronner Bürgerstiftung, Michael Gebhard, zeigte sich von der Aktion so angetan, dass er spontan zusagte, die Gebühren für das Abzeichen für alle Teilnehmer in Heilsbronn zu übernehmen. Der Fachwart des



Turnvereins Heilsbronn, Helmut Grinda, und sein Team freuen sich auf viele Sportler aller Altersgruppen. Trainingszeit ist donnerstags um 18 Uhr am Sportgelände Ketteldorfer Eck. Die Abnahme der

Schwimmeleistungen erfolgt mittwochs um 18 Uhr im städtischen Freibad. Interessierte können einfach zu den genannten Zeiten an die Sportstätten kommen oder sich bei der Geschäftsstelle des TVH weiter

informieren. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig. Unser Bild zeigt (von links) Helmut Grinda, Wolfgang Prager, Rudi Eger, Dr. Jürgen Pfeiffer, Pia Berr und Erich Heß.
Foto: Ralf Hanisch